

Von: "Meike Lukat" <meike.lukat@live.de>

Datum: 6. Dezember 2016 um 19:35:16 MEZ

An: "Buergermeisterin" <Buergermeisterin@stadt-haan.de>

Kopie: "Dagmar Formella" <Dagmar.Formella@stadt-haan.de>, Elmar Jünemann <Elmar.Juenemann@stadt-haan.de>, "Ute Eden" <Ute.Eden@stadt-haan.de>, "FraktionWLH" <fraktion@wlh-haan.de>

Betreff: Rat am 13.12.2016 - Nottreppe als Blickfang? - Was ist in einem Jahr geschehen, wie geht es weiter?

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

Sie monierten heute in der Sitzung des HFA, dass die WLH Anfrage nicht fristgerecht am dritten Werktag vor der Sitzung eingereicht

wurde und wollten diese dann erst mit der Niederschrift beantworten.

Wie bereits heute in der Sitzung mitgeteilt, widerspreche ich dem und stelle die o.a. Anfragen für die Ratssitzung am 13.12.2016,

somit fristgerecht.

Im Namen der WLH Fraktion ersuche ich um Beantwortung in öffentlicher Sitzung des Rates der Stadt Haan zur Nottreppe am Rathaus:

- 1. Was ist aus dem Kunstprojekt geworden? Welche aktuellen Ideen hat die Stabsstelle Wirtschaftsförderung zur Gestaltung der Nottreppe?**
- 2. Wie viel würde eine Gerüstverkleidung der Nottreppe des Rathauses kosten, welche z.B. das historische Gebäude als Bild aufweist oder einen Blick ins Grüne?**

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781 Haan, Tel: 02129/7014
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de

RAT am 13.12.2016

Anfrage WLH: Nottreppe als Blickfang? - Was ist in einem Jahr geschehen, wie geht es weiter?

Was ist aus dem Kunstprojekt geworden? Welche aktuellen Ideen hat die Stabsstelle Wirtschaftsförderung zur Gestaltung der Nottreppe?

Die Verwaltung beabsichtigt, die Nottreppe im Rahmen der Möglichkeiten (vgl. Stellungnahme des Brandschutzbeauftragten) zu begrünen. Damit wird der Gartenstadtgedanke an einer weiteren Stelle erlebbar. Der Betriebshof hat bei Einrichtung und Pflege Unterstützung angeboten. Kosten circa 2.000 €

Der mit der Firma Stahlart entwickelte Ansatz zu einem künstlerischen Gesamtkonzept in Verbindung mit massiven Stahlrahmen erwies sich als zu kostenintensiv (künstlerisches Konzept / Materialeinsatz (Stahl) / Materialqualität (feuerfeste Bespannung) / Statik). Dagegen sprach des Weiteren die Verschattung der dahinterliegenden Büroräume.

Bereits im September 2015 wurden erste Ideen zur Gestaltung der Nottreppe am Rathaus entwickelt. Angebot der Firma Werbeted zur großflächigen Verhüllung: 9/2015 Motiv *Park Ville d'Eu* und 8/2016 Motive aus *Eu*. Kosten circa 5.000 €

Zum Thema Begrünung:

Das angebaute Gerüst mit Treppe dient als sogenannter 2. baulicher Flucht- und Rettungsweg: Die Bepflanzung hat so zu erfolgen, das der Bereich Treppe / Fluchtweg frei bleibt und das keine Blätter etc., in den Bereich des Fluchtweges (Treppe) gelangen kann, damit keine Rutschgefahr entsteht und das bei einem Brand der Bepflanzung diese nicht das Feuer ins Rathaus trägt, bzw. bei Flammen aus dem Rathaus die Bepflanzung zur Brandausbreitung im Freien beiträgt.

Zum anderen muss verhindert werden, das die Bepflanzung bei Sturm oder anderem Ereignis (z.B. Vandalismus) durch Herunterfallen, Personen auf dem Parkplatz und an dem Parkscheinautomat gefährdet werden können.

Es ist auch darauf zu achten, dass je nach Bepflanzungen (z.B. Rankpflanzen) nicht über den rot gekennzeichneten Bereich hinaus wachsen. Notfalls sind hierfür Wartungsverträge abzuschließen.

Wolfgang Ullrich (Brandschutzbeauftragter der Stadt Haan)



gez. Elmar Jünemann